

# *Gruß aus Eurer Heimatstadt*



**Helmbrechts 2021**



Liebe Leserinnen und Leser,

sicherlich haben Sie auch in diesem Jahr viel Freude an der Lektüre unseres Heimatbriefs, den wir Ihnen nun zum Jahresende erneut präsentieren können. Der Heimatbrief soll dazu beitragen, dass die Verbindung zwischen der Stadt Helmbrechts und ihren ehemaligen Mitbürgern, die überall auf der Welt eine neue Heimat gefunden haben, nicht abreißt. Gerade um die Weihnachtszeit denken wir gern an unsere Kindheit und Schulzeit zurück, an die schönen Jahre unter Geschwistern und Freunden. Ich bin sicher, dass Sie die Erinnerung an Ihre alte Heimat mit positiven Gefühlen begleitet.

Das Jahr 2021 wurde, wie schon das Jahr zuvor, von der Corona-Pandemie geprägt. Obwohl sich die Infektionszahlen den Sommer über auf einem niedrigen Niveau befanden und die Impfkampagne gut vorankam, traf uns die vierte Corona-Welle im November mit voller Wucht. Wieder mussten beliebte Veranstaltungen wie der Pelzmärkelmarkt abgesagt werden. Auch die Kulturwelten konnten ihre Konzert- und Veranstaltungsreihe nicht zu Ende bringen und mussten vorzeitig abgebrochen werden.

Trotz der vielen Einbußen, die vor allem unsere ansässigen Unternehmen zu spüren bekamen, steht die Stadt Helmbrechts finanziell auf soliden Füßen. Die zunächst befürchteten Gewerbesteuerückgänge waren bisher glücklicherweise noch nicht zu spüren. Zudem wurde bei den vorgesehenen Investitionen mit knapp 12 Millionen erneut ein Rekord geknackt. Gleichzeitig konnte aber auch die Gesamtverschuldung weiter abgebaut werden und der Kurs in Richtung schuldenfreie Stadt gehalten werden. Investiert wurde vor allem in den Straßen- und Kanalbau, in den Vorplatz der Alten Weberei und in die Dorferneuerung in Kleinschwarzenbach. Auf der Freifläche der Alten Weberei wird nämlich ein großer und vor allem besonderer Spielplatz entstehen. Geplant ist ein Spielplatz, der über verschiedene Stationen verfügt, die die einzelnen Produktionsschritte in der Textilherstellung für Kinder und Jugendliche erlebbar machen. Die Fertigstellung des Spielplatzes ist für Herbst 2022 vorgesehen.

Besonders positiv stimmt mich in diesem Jahr, dass wir in Helmbrechts überdurchschnittlich viele Geburten und Zuzüge verzeichnen konnten. Insgesamt war das Jahr 2021 ein gutes Jahr für die Stadt Helmbrechts mit vielen positiven Entwicklungen.

Nun blicken wir voller Vorfreude auf das Jahr 2022, ein besonderes Jahr für die Stadt Helmbrechts. Dann nämlich können wir das 600-jährige Jubiläum unserer Stadt feiern. Am 6. Dezember 1422 erhielt die Stadt Helmbrechts das Stadtrecht, weshalb für das nächste Jahr viele Aktionen und Veranstaltungen geplant sind. Höhepunkte sind dabei eine historische Vortragsreihe, eine Ausstellung der stadthistorischen Sammlung aber auch ein großes Jubiläumsfest im Juli und ein feierlicher Festakt am Tag der Stadterhebung. Ich würde mich freuen, Sie im Jubiläumsjahr wieder in Ihrer alten Heimat Helmbrechts begrüßen zu dürfen.

Um die Verbindungen von uns Helmetzern in alle Welt nicht abbrechen beziehungsweise um sie neu entstehen zu lassen, würde ich mich sehr über ihre Rückmeldung freuen und hoffe, dass Sie auch in diesem Jahr viel Freude an unserem Heimatbrief haben werden. Sie erreichen mich unter [stefan.poehlmann@stadt-helmbrechts.de](mailto:stefan.poehlmann@stadt-helmbrechts.de) oder telefonisch unter +49 9252 / 701 10.

Und wenn Ihnen die Lektüre gefällt – bitte geben Sie den Heimatbrief weiter. Das kann man nicht nur in Papierform tun, sondern auch elektronisch per Link, dazu finden Sie den Heimatbrief zum Download auf unserer Homepage [www.stadt-helmbrechts.de](http://www.stadt-helmbrechts.de).

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Stefan Pöhlmann  
Erster Bürgermeister

Unsere Titelseite zeigt den neuen Ehrenbürger der Stadt Helmbrechts, Klaus Wolfrum (Mi.), mit seiner Ehefrau Gisela sowie Bürgermeister Stefan Pöhlmann (li.) und Landrat Dr. Oliver Bär.

Liebe Helmbrechtser in aller Welt,

wieder liegt ein Jahr hinter uns. Auch diese zwölf Monate waren leider von der Corona-Pandemie geprägt. Daher fanden erneut viele Veranstaltungen nicht statt. So verzichtete die Stadt aus guten Gründen auf die Abhaltung des Wiesenfestes. Dennoch geschah wieder einiges in unserer Heimatstadt. Erwähnenswert ist hier die Eröffnung eines für den gesamten Landkreis und die Stadt Hof zuständigen Impfzentrums. Auch die Kulturwelten luden wieder, wenn auch in abge-speckter Form, zu Konzerten ein.

Wir haben hier Geschehnisse zusammengestellt, allerdings ohne den Anspruch auf Vollständigkeit. Hier die wichtigsten Nachrichten in chronologischer Reihenfolge:

### **Neujahr**

Aufgrund der Corona-Regelungen durften zwar Leute in der Silvesternacht ihr Grundstück nicht verlassen, dennoch ließen einige Helmbrechtser es sich nicht nehmen, das neue Jahr pünktlich um Mitternacht mit Feuerwerken zu begrüßen und starteten so von zu Hause aus in 2021.

### **40 Jahre Chorleiter**

Zwar fiel die Feier aufgrund der Pandemie-Bestimmungen bescheiden aus, aber die Leistung gehörte einfach gewürdigt: Seit 40 Jahren führt Bernd Ring den Männergesangsverein Cäcilia Enchenreuth. Dieses Jubiläum wurde in einem Gottesdienst begangen, in dem auch Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner und zweiter Bürgermeister Robert Geigenmüller das Engagement des Musikers, der als junger Mann bei den Regensburger Domspatzen sang, anerkannten.

### **Corona-Maßnahmen**

Der Freistaat Bayern verschärfte die Maskenpflicht in Corona-Zeiten. Ab Montag, 18. Januar mussten Bürger über 15 Jahre beim Einkauf zwingend FFP-2-Masken tragen. Apotheken bevorrateten sich mit dieser Art von Mundschutz. Geöffnet hatten übrigens nur Einzelhandelsgeschäfte, die Dinge des täglichen Bedarfs anbieten. Die Friseure mussten bis März warten, dann durften sie ihre Salons wieder öffnen.

### **Kreativer Einsatz für Werte**

Schon vor der Kommunalwahl 2020 hat sich ein Bündnis „Helmbrechts für Vielfalt“ gebildet. Das Netzwerk will die im Grundgesetz garantierten Werte mit Leben füllen und sich für den Erhalt der Demokratie einsetzen. Durch die Corona-Krise wurden die Aktivitäten allerdings ausgebremst. Eine Initiative der überparteilichen Gruppierung war es, dass deren Mitglieder Nachbarn ein Büchlein in den Briefkasten geworfen haben und darum baten, spontane Gedanken darin festzuhalten. Die Beiträge sollten in Pandemie-Zeiten den Geist der Zuversicht atmen. Wichtig sei es, ein Signal gegen Hetze zu setzen. Wer eine Seite beschrieben hatte, konnte den Band weitergeben. So entstanden sechs Hefte mit Gedichten, Zeichnungen und Prosatexten. Möglicherweise sollen, sobald dies wieder möglich ist, in einer öffentlichen Lesung, die Beiträge, untermalt mit Musik, vorgetragen werden, so ein Wunsch von Franziska Dornig, die die Idee zu diesem Projekt hatte.

### **Wirbel um Beitrag auf Onlineportal**

Die sozialen Medien bieten eine Plattform für Verschwörungen und Meinungsmanipulationen. Zwischen wahren Anliegen, seriösen Infos und Verbreitung von Fakenews sind die Nachrichten der Versender oft nicht zu unterscheiden. Oft geht es auch um Botschaften und Meldungen, deren Wahrheitsgehalt Außenstehende nicht überprüfen können.

In einem Beitrag auf dem Portal freifam.de behauptet ein User, dass die Rektorin der Helmbrechtser Grundschule ihre Fürsorgepflicht verletzt habe, weil ein Kind von der Mutter, die getrennt vom Vater lebt, misshandelt worden sei und die Schulleiterin diese Handlungen begünstigt habe. Die Pädagogin wies die gegen sie vorgebrachten Anschuldigungen als diffamierend und völlig haltlos zurück. Sie sprach von Verleumdung und stellte gegen den Autor des Beitrages Strafanzeige.

### **Kommandantur bleibt im Amt**

Die Freiwillige Feuerwehr Edlendorf / Günthersdorf setzt auf Kontinuität und bestätigte bei einer unter Einhaltung der Corona-Vorschriften durchgeführten Wahl Roland Voit als Kommandanten und Heiko Tröger als dessen Stellvertreter.

### **Extravaganter Spielplatz als Attraktion**

Im Rahmen der Umgestaltung auf dem Gelände der „Alten Weberei“ soll auf 400 Quadratmetern ein Spielplatz entstehen. Um Ideen für dessen Aussehen zu sammeln, sollte ein Workshop abgehalten werden, der aber aufgrund der Kontaktbeschränkungen in der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte. Daher bat die Stadtverwaltung darum, Vorschläge ins Rathaus zu schicken. Dazu gab es einige eingereichte Gedanken und in einer eigenen Aktion fragte man auch die potentiellen Nutzer, die Kinder und Jugendlichen, zu deren Vorstellungen. Sämtliche Anregungen leitete das Bauamt an die beauftragte Architektin Kathrin Buchta-Kost vom Büro Die HALLE Architekten weiter, die machbare Möglichkeiten in ihre Pläne einarbeitete und dem Stadtrat vorstellen soll.

Der Jugendstadtrat befasste sich ebenfalls mit dem Thema, bei den Mitgliedern dieses Gremiums steht eine Kletterwand hoch im Kurs.

### **Trauer um erfolgreichen Unternehmer**

Dr. Robert Schmidt, Seniorchef der Firma V. Fraas, verstarb im Alter von 74 Jahren. Er galt als erfolgreicher „Macher“, der immer ein Herz für seine Mitarbeiter und ein offenes Ohr für Vereine seiner Heimat hatte.

### **Größerer Wohnmobilstellplatz**

Mit klarer Mehrheit hat der Stadtrat Helmbrechts sich dafür entschieden, nahe des Badeweihers in Wüstenselbitz 28 Stellplätze zu errichten. Die Anlage soll auf dem früher als Fußballplatz genutzten Feld entstehen.

### **Rückzug von Gaststätten-Investoren**

Ursprünglich war eine Sanierung und Neunutzung der Kirchberggaststätte geplant. Doch dann kam Corona. Wegen der unsicheren Lage traten die Investoren vom Vorhaben zurück. Die Stadt wollte das Gebäude den potentiellen Betreibern in Erbpacht überlassen. Für den Bürgermeister war die Absage eine bedauerliche Nachricht, er zeigte aber angesichts der unsicheren Lage in Corona-Zeiten Verständnis für den Rückzieher. Keinen Einfluss hat diese Entscheidung auf den Bau der Baumhaus-Lodges durch Investor Axel Zuleeg.

### **Digitale Ausbildungsmesse**

Der jährliche Karrieretreff soll jungen Leuten eine Plattform bieten, um sich über Ausbildungsberufe informieren können. Die Veranstaltung kam 2020 gut an. Doch da aus bekannten Gründen 2021 keine Präsenzmesse möglich war, sollten Azubis Clips über ihre Firmen drehen und ihre Unternehmen vorstellen, vor allem aber über Inhalt einer Ausbildung informieren. Geplant war, dass die Clips mit Hilfe eines Mediencoachs der Volkshochschule gedreht werden und sie auf der Internetseite der Stadt Helmbrechts abrufbar zu stellen.

### **Zusätzliches Schulmodell**

Die Mittelschule Helmbrechts stellte ein neues Konzept vor: So ist es ab dem Schuljahr 2021/2022 für junge Leute, die den qualifizierenden Abschluss in der Tasche haben, möglich, innerhalb von zwei weiteren Schuljahren die mittlere Reife zu erlangen. Das Angebot richtet sich besonders an Schülerinnen und Schüler aus Helmbrechts und der weiteren Umgebung, die erst zu einem späteren Zeitpunkt ihrer Schullaufbahn oder nach dem „Quali“ sich entscheiden, doch noch den mittleren Schulabschluss machen zu wollen.

### **Verdienstvoller Politiker tot**

Im Alter von 94 Jahren verstarb der ehemalige Stadt- und Kreisrat Kurt Raithel. Allein dem Stadtrat gehörte er von 1966 bis 1996 an. Zudem stand er geraume Zeit an der Spitze des SPD-Ortsvereins und kandidierte auf der Liste seiner Partei für die Bundestagswahl im Jahr 1976. Für sein kommunalpolitisches Engagement erhielt er die Silberne Bürgermedaille.

### **Wintersportler in der Spur**

Zu Corona-Zeiten zieht es die Menschen in die Natur. Ein beliebtes Ausflugsziel für Wintersportler aus ganz Oberfranken ist der Walberngrüner Gletscher. Da das Gebiet recht weitläufig ist, können viele Skifahrer die von Wilfried Vogel und seinen Helfern von der SG Gösmes-Walberngrün bestens gespurten Loipen nutzen, ohne miteinander in nahen Kontakt zu kommen. Besonders wegen der Flutlichtanlage und der guten winterlichen Bedingungen erlebte die Sportstätte im Winter 2020/2021 einen wahren Besucherboom.

### **Wasserwacht wählt Vorstandschaft**

Unter Hygieneauflagen fanden in der Ortsgruppe der Helmbrechtser Wasserwacht Neuwahlen statt. Sie brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Marco Hagen, 2. Vorsitzende Leonie Rohner, Technischer Leiter Michael Eckardt, stellvertretende technischer Leiter Frank Köhler und Kevin Keil. Ortsgruppenärztin Martina Kleinert. KassiererIn Ute Keil, Jugendleiterin Melanie Köhler, stellvertretende Jugendleiterinnen Mandy Keil und Leonie Rohner.

### **Helmbrechts als Impfzentrum-Sitz**

Impfen gilt als probates Mittel, um dem Corona-Virus Herr zu werden. In Hof eröffnete ein Impfzentrum, doch fehlte es zunächst an Impfstoffen. Im Landkreis entstand bald ein weiteres Impfzentrum. Dank der Bemühungen von Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Stefan Pöhlmann wurde dies in Helmbrechts, in der ehemaligen Stofffabrik (früher Rewe-Markt) in der Gustav-Weiß-Straße eingerichtet. Die Planungen für die Umgestaltung standen bald. Tatsächlich konnten bereits ab April täglich 200 bis 300 Leute pro Tag geimpft werden.

### **Geschäftsöffnungen in der Pandemie**

Anfang März 2021 befand sich das ganze Land weiter im sogenannten „Lockdown“. Immerhin durften ab 1. März Betriebe, die körpernahe Dienstleistungen anbieten, unter gewissen Auflagen wieder öffnen. Das galt beispielsweise für Friseurgeschäfte und Fußpflegepraxen.

### **Schnellteststation**

Um Infektionen schnell zu erkennen und Menschen vor der Krankheitsübertragung zu schützen, richtete der Landkreis Hof in allen seinen 27 Gemeinden Corona-Schnellteststationen ein. In Helmbrechts konnten sich Leute zunächst an jedem Mittwoch- und Samstagmittag im Textilmuseum prüfen lassen, ob sie Viren in sich tragen.

### **Wiederbelebung**

Alexander Mosena belebt die Weinhandlung seines verstorbenen Vaters Lino neu und verkauft einmal in der Woche italienische Weine. Auch die Arztpraxis ist wieder belegt. In den Räumen, die zwischenzeitlich der SPD-Orts-

verein genutzt hat, hat sich ein Psychotherapeut niedergelassen.

### **100 Jahre VfB**

Am 3. März 1921 wurde der VfB Helm-brechts gegründet. Eigentlich ein Grund zum Feiern für die Mitglieder des Nachfolgevereins VfB Helmbrechts 98. Aber wegen der Pandemie vertagten die Fußballer das geplante Fest. Das Jubiläum soll ein Jahr später im Rahmen eines Sportwochenendes begangen werden.

### **Handballer laufen und tun Gutes**

Die Handballer vom TV Helmbrechts und TV Münchberg haben sich zur SG Helm-brechts / Münchberg zusammengeschlossen. Doch nach ersten Spielen durften sie aufgrund der Pandemielage ihren Sport nicht mehr ausüben. Um trotzdem fit zu bleiben, liefen sie regelmäßig und posten die geleisteten Kilometer auf Facebook und Instagram. Dabei kam es im Team zu einem internen Wettbewerb „Jung gegen Alt“. Doch damit nicht genug: Spender unterstützten die Laufleistung. Das auf diesem Weg eingenommene Geld ging zu je einem Drittel an die Nachwuchsarbeit der SG sowie an die kommunale Jugendarbeit der beiden Städte, die hier hauptsächlich die Stadtjugend Münchberg und der Verein „Die Gunga“ betreiben.

Am Ende kamen, einschließlich einer Spende der Sparkasse, 2760 Euro zusammen.

### **Tante Emma und bleed**

Im Ladenlokal von bleed nehmen seit Frühjahr 2021 Dinge des täglichen Bedarfs einen größeren Platz ein. Denn sobald dieses Sortiment mehr als 50 Prozent der gesamten Ware im Laden ausgemacht hat, durften Geschäfte auch während des Lockdowns öffnen. Deshalb reduzierte Firmengründer Michael Spitzbarth die textile Ware in seinem Laden deutlich. Nach Auskunft des Geschäftsführers handelte es sich dabei um keine corona-bedingte Notlösung sondern um eine geplante Neuausrichtung. „Wir greifen nur auf Kooperationspartner zurück, die wir schon hatten“, verriet Michael Spitzbarth zu den Lieferanten der Spezialitäten aus der Region.

### **Grüne wollen effektiven Klimaschutz**

Der Helmbrechtser Ortsverband von Bündnis

90 / Die Grünen solidarisierte sich mit den Zielen der Bewegung „Fridays for future“ und verlas am 19. März, dem Tag des globalen Klimastreiks, am Schaukasten der Partei einen offenen Brief an die Stadt Helmbrechts. Darin baten sie die Kommune um eine Bestandsaufnahme zum Energieverbrauch öffentlicher Gebäude. Außerdem schlugen die Grünen ein Bündel von Maßnahmen zur Energieeinsparung vor. Sie wollen bei städtischen Gebäuden künftig u. a. auf energetische Sanierungen, Umstellung auf energieeffiziente Beleuchtung und Einsatz von Photovoltaik setzen.

### **Earth hour**

Die Stadt Helmbrechts gehört zu den 544 Kommunen in Deutschland, die sich an der am 27. März stattfindenden „Earth hour“ beteiligten und an allen öffentlichen Gebäuden für eine Stunde die Beleuchtung ausschalteten. Damit wollte man auf die weltweite Klimakrise aufmerksam machen.

### **Impfzentrum öffnet**

Wie erwartet, öffnete in Helmbrechts Ende März 2021 ein Impfzentrum des Landkreises, in dem fünf Ärzte sowie zwölf bis 15 Personen zu deren Unterstützung tätig sind. Geöffnet war die Einrichtung zunächst an sieben Tagen in der Woche, in der Menschen, die sich vorher anmelden und registrieren mussten, geimpft wurden.

Viele der in der früheren Stofffabrik anstehenden Umbauarbeiten hat der Baubetriebshof übernommen. Dessen Mitarbeiter bekommen für die Ausstattung viel Lob.

### **Pfarrer kündigt Abschied an**

Nach fast 17-jähriger seelsorgerischer Tätigkeit in Helmbrechts kündigte Pfarrer Thomas Berthold im Frühjahr seinen Abschied von Helmbrechts an. Er wird die Kirchengemeinde im Sommer verlassen und künftig in Grafenwöhr-Pressath wirken. Die von ihm bisher bekleidete erste Pfarrstelle in der Frankwaldstadt wird laut Dekanat Münchberg neu ausgeschrieben. Bis ein neuer Geistlicher ins Pfarrhaus in der Münchberger Straße einzieht, soll das Gebäude renoviert werden.

### **Unfreiwillige Brandstiftung**

Im Oktober 2020 kam bei einem Feuer in ei-

nem Wohnhaus in der Hochstraße ein dreijähriges Mädchen ums Leben. Im März 2021 schließen Polizei und Staatsanwaltschaft die Ermittlungen ab und kommen zum Ergebnis, dass der sechsjährige Bruder des Opfers beim Spielen mit einem Feuerzeug das Feuer verursacht hat, während die Eltern beim Einkaufen waren. Von einer Strafe gegen die Eltern wegen Vernachlässigung der Aufsichtspflicht sieht die Staatsanwaltschaft ab, da die Familie durch den Tod der Tochter ohnehin einen schweren Schicksalsschlag erlitten hat.

### **Stadtrat verabschiedet Haushalt**

Auch wenn die letzten Haushaltsjahre positiv verliefen, muss die Stadt Helmbrechts 2021 voraussichtlich einen Kredit aufnehmen, um zumindest die wichtigsten Projekte zu finanzieren. Der vorgelegte Haushaltsplan fand die Zustimmung des gesamten Stadtrates. Als größte im Jahr 2021 zu verwirklichende Vorhaben gelten der Kanalbau in Gösmes, die weitere Umgestaltung des Areals an der Alten Weberei und der Ausbau der Bismarckstraße, des Stadelbergweges und der Josef-Witt-Straße.

### **Kirchenmusiker veröffentlicht Buch**

Seit 2019 lebt Klaus Wedel, der bisherige Präsident des Verbandes Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker im Helmbrechtser Ortsteil Günthersdorf, der Heimat seiner Ehefrau. Hier verfasste der Träger des Bundesverdienstkreuzes auch sein neuestes Buch, das unter dem Namen „Auf geht's, sing mit“ erschien und bearbeitete Sätze für Posaunenchor enthält. Außerdem nutzte er seine Kontakte zum Windsbacher Knabenchor, dem er selbst einst angehörte, um mit dem weltberühmten Ensemble in Helmbrechts im Jahr 2023 ein Jubiläumskonzert zum 75. Geburtstag des leider bereits verstorbenen Helmut Duffe zu veranstalten. Helmut Duffe, der seine Kindheit in Helmbrechts verbrachte, war Komponist und ist mit einem Lied auch im evangelischen Gesangbuch vertreten.

### **Förderung für Engagement**

Weil es Jugendleiter René Wagner gelungen war, zwölf neue Leute für die ehrenamtliche Tätigkeit im TV Kleinschwarzenbach zu gewinnen, erhielt der Verein von der Kulmba-

cher Adalbert-Raps-Stiftung, die eine solche Aktion ins Leben gerufen hat, 1.400 Euro Preisgeld für die Nachwuchsarbeit.

### **Digitale Ausbildungsmesse**

Die Ausbildungsmesse „Helmbrechtser Karrieretreff“ konnte wegen der Corona-Pandemie nur digital mit kurzen Videos auf diversen Kanälen stattfinden, wurde aber dennoch sehr gut angenommen. 26 Firmen warben mit diesem Projekt um Auszubildende.

### **Sanierung einer Sportstätte**

Im Rahmen der umfassenden Sanierung der Göbel-Halle wurde auch eine PV-Anlage installiert. Für die durchzuführenden Arbeiten erwies es sich als Vorteil, dass die Sportstätte wegen der Corona-Auflagen nicht genutzt werden durfte. Die Tätigkeiten konnten dadurch schneller durchgeführt werden und blieben im vorgegebenen Zeitplan. Dennoch hofften die Vereine im April 2021, dass dort Training und Spielbetrieb bald wieder möglich sein werden, dies traf auch zu.

### **Gedenken: Mehr als nur eine Pflicht**

Im coronabedingt kleinen Rahmen gedachte die Stadt Helmbrechts, die evangelische Kirchengemeinde und der Verein gegen das Vergessen im Friedhof der Opfer des am 13. April 1945 in Helmbrechts gestarteten Todesmarsches, auf dem viele Frauen jüdischen Glaubens ihr Leben ließen. Tenor der Reden: Die Erinnerung an dieses schreckliche Ereignis und traurige Kapitel der Stadtgeschichte sollte keinesfalls verblassen, es sei notwendig und wichtig, über Vergangenes nachzudenken und daraus Schlüsse für die Gegenwart zu ziehen.

### **Die ersten Helmbrechtser Öko-Häuser**

Das Ehepaar Barbara und Hans Denzler baut unterhalb der Robert-Koch-Straße, direkt am Selbitztal-Radweg, vier Reihenbungalows. Dabei handelt es sich um sogenannte „Energie-Plus-Häuser“. Das Besondere an diesen Gebäuden: Sie produzieren aufgrund ihrer Bauweise (es entweicht beispielsweise keine Energie ungenutzt) mehr Strom, als die Bewohner verbrauchen. Der Überschuss gelangt in einen Speicher und soll ins Stromnetz eingespeist werden. Bereits vor Baubeginn gibt es eine Liste mit potentiellen Mietern.

### **Bürgermeister nun Kreisvorsitzender**

In Helmbrechts fand die Hauptversammlung des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Hof, in hybrider Form statt. Einen Tag später waren die Mitglieder zur Wahl der neuen Vorstandschaft aufgerufen, die Urnen standen in Naila und Hof.

Zum neuen BRK-Kreisvorsitzenden bestimmten die Mitglieder den Helmbrechtser Bürgermeister Stefan Pöhlmann, der damit dem nicht mehr für dieses Amt kandidierenden Alexander Eberl aus Schwarzenbach an der Saale nachfolgt.

### **Dorferneuerung**

Die Dorferneuerung im Ortsteil Kleinschwarzenbach nahm im April und Mai Fahrt auf. Gleich mehrere, von der Kommune erworbene Gebäude an der Durchgangsstraße wurden abgerissen. An deren Stelle soll ein zentraler Dorfplatz entstehen und auch die Neugestaltung der Fahrbahn ist geplant. Allerdings verzögerten sich die anstehenden Arbeiten um einige Monate.

### **Vereine unterstützen Familie**

Nach dem Krebstod seiner 32-jährigen Frau, steht ein junger Vater aus Helmbrechts mit seinen zwei Kindern alleine da und hat Schwierigkeiten die Kleinfamilie zu versorgen. Um ihn finanziell zu unterstützen startete René Wagner vom TV Kleinschwarzenbach an einem Samstagabend eine Spendenaktion in Form einer Online-Auktion. Unterstützung erhielt er dabei von der Faschingsgesellschaft und dem FC Wüstenselbitz.

Die Versteigerung (u. a. erklären sich Fußballer bereit, Gartenarbeiten zu übernehmen) wurde ein voller Erfolg und der Ertrag hilft der Familie zumindest ein klein wenig, auch wenn der schmerzhafteste Verlust der Frau und Mutter schwer zu verkraften ist.

### **Ein Stück Mauer am Kreisel**

Ein altes Haus an der Luitpoldstraße, genau gegenüber der Firma Knopf's Sohn am Kreisverkehr wurde abgerissen, weil es ziemlich marode war. Ein Stück Umfassungsmauer soll aber nach Willen der Denkmalschutzbehörde an dieser Stelle in der Stadtmitte stehen bleiben. Diese dient auch als Lärmschutz. Hinter der Mauer sollen Parkplätze für die Mieter des Nachbarhauses (im Volksmund als Dollarhaus bekannt) und ein kleiner

Garten entstehen. Das nun so gut wie verschwundene über 200 Jahre alte Gebäude diente einst als Wohnhaus und Stall, auch eine Bäckerei und eine Schreinerwerkstatt befanden sich darin.

### **Revolutionäre Neuerung**

Innovation aus Bärenbrunn: Die Gardinenweberei Hohmann bringt Gardinen und Stores, die Viren abtöten, auf den Markt. Die Textilien werden mit einer auf Silberchlorid basierenden Chemikalie behandelt, ein Produkt eines Herstellers aus Geretsried, das nach Öko-Tex-Standard zertifiziert ist. Es bewirkt, dass die Gardinen und Stores zu 99 Prozent Viren und Bakterien, auch das Covid-19-Virus und den Krankenhauskeim MRSA, abtöten. Beim Waschen und Reinigen gehen diese Funktionen übrigens nicht verloren.

### **Plattform für junge Menschen**

Im Arbeitskreis Jugend der Stadt Helmbrechts sind mehrere Organisationen vertreten, darunter auch die evangelische Kirchengemeinde, der Jugendtreff PUR, der Helmbrechtser Kreisel und Schulen. Für die Pfingstferien hatte sich das Bündnis eine Aktion ausgedacht: Es stellte Tafeln am Jugendtreff und in der Nähe des Rathauses auf. Auf diesen Stellwänden konnten Kinder und Jugendliche Statements zu ihrer persönlichen Situation hinterlassen und sich Wünsche und Sorgen von der Seele schreiben. Das Projekt verfolgte die Absicht, jungen Leuten eine Plattform zu geben. Zudem wollte man sich Anregungen für künftige Veranstaltungen holen, die wegen der Pandemie zumindest im ersten Halbjahr kaum möglich waren. Parallel zu dieser Aktion lief auch eine digitale Schnitzeljagd des Jugendtreffs PUR.

### **Impfrekord**

Mitte Mai wurden im Helmbrechtser Impfzentrum täglich 350 bis 370 Personen geimpft, einen Rekord gab es am 18. Mai zu vermelden, da wurden mehr als 400 Impfdosen an Bürger aus dem Landkreis verabreicht. Zum Team im Impfzentrum gab es übrigens ausschließlich positive Rückmeldungen.

### **Neues vom Kirchberg**

Der Kirchberg erhält ein neues Gesicht. Unter anderem plant Axel Zuleeg dort Baum-

haus-Lodges zu errichten, diese komfortabel auszustatten und an Übernachtungsgäste zu vermieten. Dem Stadtrat stellte er seine Pläne vor. Dabei bekräftigte er, am Vorhaben festzuhalten, auch wenn sich die Baumaterialien verteuert haben und eine Bewirtschaftung des Restaurants nicht abzusehen ist. Voraussetzung ist allerdings eine Förderung der oberfränkischen Regierung, die mit Blick auf den Tourismus erfolgen dürfte. Die Einweihung der Lodges sieht der Investor für Herbst 2022 vor.

Im Rahmen der Stadtratssitzung wurde auch bekannt, dass die Antennen am Kirchbergturm abgebaut werden, und hierfür ein neuer Funkmast entstehen soll.

### **Fußballprofi aus Helmbrechts**

Erik Engelhardt aus Enchenreuth, einziger Helmbrechtser Fußballer, der in der Saison 2020 / 2021 in einer der drei obersten Ligen aktiv ist, stieg mit Hansa Rostock von der dritten in die zweite Bundesliga auf. Sein Vertrag wurde allerdings nicht verlängert, seit Beginn der Serie 2021 / 2022 läuft er für den Regionalligisten Energie Cottbus auf.

### **Bauboom in Wüstenselbitz**

Die Raiffeisenbank Wüstenselbitz baut demnächst in der Nähe der Kirche und gegenüber des jetzigen Standortes ein neues Geschäftsgebäude. Auf dem Gelände sollen außerdem seitens des Geldinstituts zwei Wohnhäuser für je vier Familien entstehen. Zudem plant die örtliche Ärztin Dr. Beatrice Halbauer dort eine neue Praxis zu errichten.

Das Areal soll den Namen Raiffeisenplatz erhalten.

Ein weiterer Neubau soll an der Ortsgrenze von Burkersreuth und Wüstenselbitz entstehen, nämlich ein neues Feuerwehrhaus.

### **Stadtrat setzt Zeichen für Toleranz**

Der Stadtrat von Helmbrechts bekannte sich zu einer Resolution des Helmbrechtser Bündnisses für Vielfalt. Darin heißt es: „Wir treten ein für ein Helmbrechts, das Chancen und Perspektiven für alle Menschen bietet, die friedlich und im Einklang mit den Werten des Grundgesetzes zusammenleben.“ Bürgermeister Stefan Pöhlmann betonte, man wolle als weltoffene Stadt Tendenzen vorbeugen, die mangelnden Respekt bezeugen und die Wichtigkeit des menschenwürdigen

Umgangs miteinander besonders herausstellen. Bewusst wende man sich gegen antideokratische Neigungen.

Das Bündnis für Vielfalt hat sich vor der Stadtratswahl 2020 gegründet und setzt sich für Solidarität und Vielfalt ein.

### **Erlebnispfad für junge Entdecker**

Der TV Kleinschwarzenbach hat den „Sta-Ki-Erlebnispfad“ geschaffen. Dieser führt vom Stadelberg zum Kirchberg (oder umgekehrt) und ist mit 24 Erlebnisstationen bestückt. Die Strecke ist vor allem für Kinder bis 14 Jahre gedacht, aber auch Ältere können auf dem vier Kilometer langen Rundweg interessante Informationen erhalten. So z. B. wie es in Helmbrechts früher ausgesehen hat, wie weit Feldmäuse und Wildschweine springen können oder wie viele Stunden der Zeitunterschied zwischen New York und Prag beträgt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Memory zu spielen, Waldmelodien erklingen zu lassen oder die eigene Treffsicherheit zu testen. Am letzten Maiwochenende erfolgte die Freigabe des Pfades mit einer kurzen Feier, an der auch Landrat Dr. Oliver Bär und zweiter Bürgermeister Robert Geigenmüller teilnahmen. Schon an den ersten Tagen waren zahlreiche Familien auf der Strecke unterwegs. Sie zollten den Organisatoren der neuen Attraktion, allen voran René Wagner, großes Lob für die Gestaltung des Rundkurses für Spaziergänger.

### **Sanitäter mit neuer Führung**

An der Spitze der Sanitätsbereitschaft Helmbrechts gab es einen Wechsel. Das Amt des Bereitschaftsleiters übernimmt Matthias Schmidt, als sein Stellvertreter fungiert Frank Fischer, Alexander Fischer agiert als Leiter der Einsatzdienste.

Der bisherige „Chef“ Bernd Lihl will etwas kürzer treten, steht aber seinen Nachfolgern gerne mit Rat und Tat zur Seite und ist auch weiterhin als Ausbilder tätig.

### **Wasserfloh unter neuer Regie**

Michael Knepel aus Münchberg führt als neuer Pächter den Biergartenkiosk „Wasserfloh“ am Helmbrechtser Naturfreibad. Er betreibt auch das Lokal „Bayerischer Hof“ in Münchberg und war Vorsitzender der Werbegemeinschaft in der Nachbarstadt. Knepel gehört aber auch dem örtlichen Gewerbeverein

„Helmbrechts aktiv“ an.

### **Ein Fest steht an**

Im Rathaus laufen Vorbereitungen zum Jubiläum „600 Jahre Stadterhebung“ im Jahr 2022. Dazu gibt es schon einige Ideen. Zusätzlich sind Vereine aufgerufen, sich originelle Projekte zu diesem Ereignis einfallen zu lassen.

### **Patchwork-Wanderausstellung**

Auch die zwölfte Ausgabe der Wanderausstellung „Tradition bis Moderne“ machte im Oberfränkischen Textilmuseum Station. In der von Anfang Juni bis Ende August zu sehenden Schau waren ausgewählte Unikate zu sehen, die von kreativen Künstlern aus der internationalen textilen Patchwork-Szene gestaltet wurden.

### **Vergnügen am Sonntagnachmittag**

Neu: Das gemütlich eingerichtete Museumscafé öffnete seine Pforten und bot zudem in der Außenfläche Sitzplätze an. Von Anfang Mai an gab es auf der Freifläche oder auf der Bühne des Oberfränkischen Textilmuseums jeweils am Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen Livemusik von Bands aus der Region. Bei schlechtem Wetter können sich die Gäste im Inneren des Hauses aufhalten und dort die Speisen und Getränke genießen. Die Veranstaltungen kamen bestens an, auch weil alle sonst durchgeführten Sommerfeste im Jahr 2021 wegen Corona nicht stattfinden konnten. Deshalb blieb es nicht beim ursprünglich geplanten Zeitraum von vier bis fünf Wochen, sondern das sonntägliche Vergnügen wurde bis Oktober verlängert.

### **Helmbrechtser Konzept als Vorbild**

In ihrem Fachbuch „Qualitätsmerkmal Beziehung“ zeigen Monika Hammerla Claassen und Rainer Klein aus Coburg erprobte Strategien im Umgang mit Demenzkranken auf. Der Band richtet sich vor allem an Pflegefachkräfte. Im Werk wird auch ein im Haus am Kirchberg in Helmbrechts realisiertes Projekt behandelt und als vorbildlich vorgestellt. Die beiden Autoren präsentierten den Band im Rahmen eines Pressegesprächs mit dem Bürgermeister im Rathaus und hinterlegten ein Exemplar des Buchs für Interessenten in der Stadtbücherei.

### **Renoviertes Anwesen zum Anschauen**

In der Stadtbücherei gibt es auch ein Fotoalbum auszuleihen. In dem hat Iris Selch die aufwendige Sanierung der von ihr vor sechs Jahren gekauften Villa Pittroff dokumentiert.

### **Positiver Trend**

Trotz der Zunahme von neuen Erdenbürgern gibt es in Helmbrechts nach wie vor weniger Geburten als Todesfälle. Dennoch verzeichnete die Stadt als einzige Kommune im Landkreis Hof im Jahr 2020 einen Bevölkerungszuwachs um 85 Personen. Dies ist in einer vom Landesamt für Statistik herausgegebenen Mitteilung nachzulesen. Demnach zählte Helmbrechts zum 31.12.2020 8.454 Einwohner.

### **19mal Grüne Konfirmation**

Nach mehrfacher Verschiebung wegen den Corona-Maßnahmen feierten Mitte Juni in der Johanniskirche in Helmbrechts 19 junge Leute ihre Konfirmation.

### **Malen während der Pandemie**

In den Schaufenstern des Stoffwerks waren von Anfang Juni bis Ende Juli farbenfrohe Acrylgemälde zu sehen, die während eines Onlinekurses von Gabriele Bujak für fortgeschrittene Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet entstanden sind.

### **Begabte Nachwuchsräder**

Auf dem Sportgelände des FC Wüstenselbitz fand ein Sichtungslager für Mountainbike-Talente aus Hochfranken aus den Altersklassen U 11 bis U 15 statt. Es war die erste Veranstaltung dieser Art nach coronabedingter langer Trainingspause.

### **Straßenrenovierung**

Seit September 2020 erfolgte in der Josef-Witt-Straße im Bereich zwischen Lindenstraße und Bergstraße die Renovierung der Gehwege und der Fahrbahn, ebenso wurde auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Im Juni 2021 gaben die Verantwortlichen die Straße in unmittelbarer Nähe des innerstädtischen Wohngebiets „Am Volkspark“ wieder für den Verkehr frei.

### **Schock am Badeteich**

Tragisches Ereignis im Naturfreibad. Eine 73-jährige Frau trieb an einem Donnerstag nachmittag Mitte Juni leblos im Wasser und wurde von Rettungskräften zunächst reanimiert. Die Schauensteinerin verstirbt leider am gleichen Abend im Krankenhaus.

### **Veranstalter sehen rot**

Mit einer „Night of Light“, in der öffentliche Gebäude in der Symbolfarbe Rot angestrahlt wurden, machten Veranstalter auf ihre missliche Lage während der Corona-Pandemie aufmerksam. Trotz verschiedener Lockerungen gab es im Juni immer noch Betriebe, die seit Monaten keine Einnahmen verzeichneten.

In Helmbrechts wurden im Zuge der Protestaktion nachts das Rathaus und das Oberfränkische Textilmuseum angestrahlt.

Dafür zuständig war Veranstaltungstechniker Cenk Uzun, der mit seiner Firma LSP selbst von der Auftragsflaute betroffen ist, aber im Juni auf einen Neuanfang hoffen durfte.

### **Flagge hissen für Toleranz**

Im Juni wehte vor dem Helmbrechtser Rathaus als Zeichen gegen Diskriminierung und Homophobie die Regenbogenflagge. Bürgermeister Stefan Pöhlmann setzte damit einen Vorschlag des Ortsvereins der Grünen um. Mit den Worten: „Wir müssen als Gesellschaft ein gemeinsames Zeichen für Toleranz und Vielfalt setzen. Für Herabsetzen der Menschenwürde ist bei uns kein Platz“ begründet das Stadtoberhaupt die Aktion.

### **Wichtige Verkehrsstraße gesperrt**

In der Schwarzenbacher Straße begannen im Juni die Sanierungsarbeiten. In zwei Bauabschnitten wurden Kanäle erneuert und die Fahrbahn neu asphaltiert. Die Straßensperre dauerte bis November, die Geschäfte im Baustellenbereich waren aber über Umleitungsstrecken erreichbar.

### **Autokino**

Auch in 2021 fanden Autokinovorstellungen auf dem Parkplatz des Rewe-Marktes statt. An zwei Wochenenden im Juni und an zwei Wochenenden im September zeigten die Macher der „Freilichtspiele Helmbrechts“ Filme auf einer zwölf mal sechs Meter großen Leinwand.

### **Garten im Einklang mit der Natur**

Neun Gartenbesitzer\*innen im Landkreis Hof bekamen im Jahr 2020 Auszeichnungen des bayerischen Landwirtschaftsministeriums und der Landesvereinigung Gartenbau Bayern. Damit würdigten beide Institutionen eine boden- und wasserschonende Bewirtschaftung sowie den Erhalt der Artenvielfalt. Die Übergabe der Plaketten erfolgte im Juli 2021, u. a. durch Landrat Dr. Oliver Bär. In Helmbrechts erhielten Anerkennungen für ihre schönen Naturgärten: Annerose Nitsche (Burkersreuth), Birgit Wunderatsch (Baiergrün), Thomas Heidenreich (Helmbrechts, Steinbühl).

### **Renovierte Orgel und Radpilgerstation**

Innerhalb von nur wenigen Tagen stand die Dr.-Martin-Luther-Kirche in Wüstenselbitz gleich zwei Mal im Mittelpunkt des öffentlichen Lebens.

Zunächst nahm die Kirchengemeinde die restaurierte Orgel wieder in Betrieb. Dazu fand vormittags ein Festgottesdienst und nachmittags ein Konzert mit örtlichen Akteuren statt. Pfarrer Hans-Jürgen Müller und Merle Roßner informierten die Besucher über die ausgeführten Arbeiten am Instrument.

Das Gotteshaus in Wüstenselbitz ist nun auch eine von 800 ausgewählten Radwegkirchen in Deutschland. Da es am Oberfränkischen Jakobsweg und auch am Fernradweg liegt, der von Stettin nach Konstanz führt, ist es Station für Pilger, die eine Rast einlegen wollen und dort herzlich willkommen sind.

Zur offiziellen Eröffnung des oberfränkischen Teilstücks des Radpilgerwegs, dessen erste Etappe von Hof nach Markt-schorgast über Wüstenselbitz führt, hielt man an einem Mittwoch im Juli einen Gottesdienst unter Teilnahme von Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Dekan Wolfgang Oertel ab.

### **Rote Ehrung**

Der frühere Landtagsabgeordnete und Stadtrat Klaus Wolfrum erhielt anlässlich des auf der Frankenwaldsportstätte abgehaltenen SPD-Kreisparteitages die Willy-Brandt-Medaille, die höchste Auszeichnung, die die Sozialdemokratie für die Partei und ihre Werte vergibt.

Wolfrum gehörte 48 Jahre dem Helmbrechtser Stadtrat und 30 Jahre dem Kreistag Hof an und war u. a. stellvertretender Landrat.

### **Pfarrers Abschied**

Großer Bahnhof zum Abschied von Thomas Berthold. In einem Gottesdienst an einem Sonntagnachmittag im Juli verabschiedete die evangelische Kirchengemeinde Helmbrechts Pfarrer Thomas Berthold, der 17 Jahre auf der ersten Pfarrstelle wirkte. Wie die meisten Gottesdienste in der Johanniskirche, wird auch diese Andacht per Livestream im Internet übertragen, so dass alle interessierten Gläubigen das Geschehen verfolgen können, nachdem die Plätze im Gotteshaus wegen der Corona-Regeln begrenzt sind.

### **Geschäft steht nur einen Monat leer**

Im Juli kündigte die Metzgerei Günther aus Schauenstein an, ihre Helmbrechtser Filiale in der Münchberger Straße Ende Juli zu schließen. Als Grund wird Personalmangel genannt. Dennoch blieb der Laden „im Tal“ nicht lange leer stehen. Denn schon im September eröffnete dort der Fleischereifachbetrieb Schiller aus Hof eine Zweigstelle. Personalprobleme gab es auch deshalb keine, weil der Münchberger Rewe-Markt, in dem die Firma Schiller bisher vertreten war, wegen eines Neubaus abgerissen wurde und es bis zur Eröffnung des neuen Rewe-Marktes keine Zwischenlösung gibt. Daher können nun die Verkäuferinnen, die dort für die Hofer Metzgerei bisher tätig waren, in Helmbrechts die Kundinnen und Kunden bedienen.

### **Tagespflege kommt**

In unmittelbarer Nachbarschaft des Seniorenheims an der Jahnstraße, plant die Diakonie Hochfranken den Bau einer Tagespflegeeinrichtung. Das Haus soll anstelle eines ehemaligen Baumarkts in der Kulmbacher Straße entstehen und Platz für 20 Senioren bieten. Damit sollen vor allem Familien entlastet werden.

### **Vom Helmbrechtser Fußball**

Mit fünf Helmbrechtser Vereinen (bzw. Spielgemeinschaften, die auf einheimischen Sportplätzen ihre Punktspiele austragen), startete die Fußball-Kreisliga Nord im Spielkreis Hof in die neue Saison. Es sind dies: VfB Helmbrechts, FC Ort, FC Wüstenselbitz, FC Frankenwald (Gösmes-Walberngrün/Grafengehaig), SG Enchenreuth-Pressneck. Der VfB Helmbrechts ist als Aufsteiger neu in der Liga.

Der TV Oberweißbach hat die Spielgemeinschaft mit dem FC Ort aufgekündigt und tritt in der beginnenden Spielzeit nicht mit einer Mannschaft an. Der TV Kleinschwarzenbach kämpft in der A-Klasse Frankenwald I um Punkte, die Reserve dieses Vereins bildet mit der „Zweiten“ des VfB Helmbrechts eine Spielgemeinschaft und läuft in der A-Klasse Frankenwald II auf.

### **Depot im Gewerbegebiet**

Der Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates erteilte einem Baugesuch der DHL, Paketdienstleister der Deutschen Post das gemeindliche Einvernehmen. Das Unternehmen will im Gewerbegebiet A9 Mitte, hinter der Firma Raumedic, einen Zustellstützpunkt bauen.

Der Gewerbegebiet A9 Mitte liegt bekanntlich neben der Geigersmühle.

### **Wachstum in Medizinsparte**

Auch die Raumedic will weiter expandieren. Am Standort Helmbrechts plant sie bis zum Jahr 2025 den Bau von zwei weiteren Produktionsstätten. Vor allem die Silikonverarbeitung soll erweitert und intensiviert werden. Parallel dazu ist die Einstellung von weiterem Personal vorgesehen.

### **Krippen-Container**

Um die zusätzliche Helmbrechtser Kinderkrippe unter Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt im September in Betrieb gehen zu lassen, fand die Stadt mit dem Betreiber, eine kreative Lösung. Da das freie Grundstück neben dem AWO-Kindergarten in der Volkerstraße für einen Neubau nicht zur Verfügung stand, errichtet die Kommune in Rekordzeit von wenigen Wochen im Juli und August in der Jahnstraße drei Container, in denen zunächst für zwei Jahre die Einrichtung untergebracht ist. Somit ist in Helmbrechts eine außerhäusliche Betreuung für Kinder bis zu drei Jahren gesichert.

### **Neues vom FC Wüstenselbitz**

Der FC Wüstenselbitz verjüngte seine Führungsriege. Der fünfköpfigen Vorstandschaft gehören nun an: Christian Horn, Katharina Raff, Thilo Seuß, Ralf Eckert und Dominik Vierthaler.

Außerdem erhielten in der Hauptversamm-

lung des FCW langjährige Mitglieder Ehrungen, u. a. Gerwald Greim, Heinz „Heiner“ Weiß (für 75 Jahre Treue), Helmut Peetz, Adolf Winkler (seit 65 Jahren im Verein), Irmgard Fickenschner, Almut Peetz, Wilma Winkler (seit 50 Jahren Mitglied).

Zudem hat der rührige Sportklub eine neue Abteilung für ältere Sportler ins Leben gerufen, die sich dem Geh-Fußball widmet.

### **TVH ehrt Mitglieder**

Auch der TV Helmbrechts hielt seine Hauptversammlung ab und ehrte im VfB-Heim für langjährige Mitgliedschaft u. a. Sophie Geyer, Oskar Hohenberger, Günter Müller, Monika Schübel, Werner Seuss, Annelies Wirth (60 Jahre dabei). Zu Ehrenmitgliedern ernannt werden Isolde Höllerich, Traude Friedrich und Günther Weiß, die dem TVH seit 50 Jahren die Treue halten.

In der Versammlung wurde bekannt, dass sich die Tanzgruppe CK-Tendenz wegen Personalmangel aufgelöst hat. Unabhängig davon bietet aber der Verein eine vielfältige Breitensportpalette für alle Altersklassen an.

### **Treue Wasserwachtaktive**

Die Wasserwacht ehrte zu ihrer Hauptversammlung, die im Freien am Wüstenselbitzer Badeweiler stattfand, u. a. Roland Wirth für 65 Dienstjahre. Dabei wurden auch die Jahre mit angerechnet, in denen er in der damaligen Sanitätskolonne (heute Rotkreuz-Bereitschaft) Dienst leistete.

### **Open Air am Wasserfloh**

Ein Open-Air-Konzert von Quadro Nuevo lockte 450 begeisterte Besucher ins Naturfreibad an der Hofer Straße und gab einen guten Vorgeschmack auf die Kulturwelten, die, so der Stand im Juli 2021, unter den geltenden Corona-Bedingungen im Herbst über die Bühne gehen sollen.

### **Inhaberwechsel**

Der Friseursalon an der Friedrich-Ebert-Straße 4, unterhalb des Potsdamer Platzes, besteht weiter. Nachdem Inhaberin Ingrid Rödel in den Ruhestand ging, übernahm deren bisherige Mitarbeiterin Sabine Polgar das Geschäft, das jetzt unter dem Namen „Haarschmiede“ firmiert.

### **Nachfolger gefunden**

Dekan Wolfgang Oertel gibt den Nachfolger für Pfarrer Thomas Berthold bekannt. Zum 1. Februar 2022 wechselt Andreas Schmidt auf die erste Pfarrstelle in Helm-brechts. Der Seelsorger war bisher in Fürstenzell im Dekanat Passau tätig. Als gebürtiger Münchberger, der dort auch aufgewachsen ist, ist ihm die hiesige Gegend sehr gut bekannt.

### **Ehrung für Schmuckstückpflege**

15 Denkmalschutzmedaillen hat der Freistaat Bayern im Jahr 2021 vergeben. Eine davon ging nach Helmbrechts. Empfängerin war Iris Selch, deren umfassende Renovierung der Villa Pittroff in der Münchberger Straße damit landesweite Anerkennung fand. Eigentlich wollte Kunstminister Bernd Sibler die Auszeichnung persönlich überreichen, doch musste er kurzfristig absagen. An seiner Stelle kam Generalkonservator Mathias Pfeil, Leiter des Bayerischen Amtes für Denkmalpflege und lobte das Engagement von Iris Selch. An der Feierstunde im 1904 erbauten Fabrikantenheim nahmen u. a. MdL Klaus Adelt, Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Stefan Pöhlmann teil.

### **Heimatliebe**

Werner Wirth, langjähriger Lehrer an der Hofer Realschule hat im Weißenstädter Späthling Verlag ein Buch unter dem Titel „In Helmeds worsch freiher werklich schee“ herausgebracht. Darin verarbeitet der 81-jährige Erinnerungen an seine Heimatstadt und veröffentlicht auch historische Fotos.

Aber, wie es mit dem Dialekt halt so ist: Es gibt unterschiedliche Arten die Mundartwörter zu schreiben.

### **Tragödie in Weinbergsiedlung**

Ein Dachstuhlbrand in einem Eigenheim in der Silvanerstraße im Helmbrechtser Wohngebiet Weinberg kostet am 5. August den 87-jährigen Hausinhaber das Leben. Trotz des Eintreffens von 130 Helfern konnte der gehbehinderte Senior nicht mehr aus den Flammen gerettet werden.

### **Kulturnacht im Freien**

Am Birkenstadel veranstalteten die Theaterfreunde Oberweißbach eine Kulturnacht als Open-Air-Veranstaltung. An drei Aben-

den mit jeweils drei Stunden reiner Spielzeit vergnügten sich rund 400 Zuschauer. Die Sketche und die Musik begeisterten das Publikum. Deshalb soll es auch künftig solche Freiluftaufführungen geben.

### **Boulespiel im Park**

Im Volkspark hat die Stadt einen Boule-Platz anlegen lassen und zum Spielen freigegeben. Die Anregung dazu kam von Marlies und Wolfgang Löffler, die diese Sportart auch in Helmbrechts etablieren möchten.

### **Fahrradtag entfiel**

Eigentlich wollte der TV Kleinschwarzenbach im Jahr 2021 ein Volksradfahren „light“ unter Berücksichtigung der Pandemie-Bedingungen anbieten. Aufgrund der Wetterprognosen für das letzte Augustwochenende erfolgt aber eine Absage. Die Strecke hätte, wie vor einigen Jahren, bis nach Thüringen führen sollen.

### **Erste Liga knapp verfehlt**

Am Ende der Flugsaison belegten die Luftsportler vom Segelfluggzentrum Ottengrüner Heide einen respektablen achten Platz unter den 30 Teilnehmern der zweiten Bundesliga. Damit verpassten sie um einen Rang die Qualifikation für die erste Segelfluggbundesliga.

Zur Enttäuschung über den verpassten Aufstieg mischte sich aber auch die Freude, zu den besten 40 Segelfluggvereinen bundesweit zu zählen.

### **Heimatexperten**

Landrat Dr. Oliver Bär ernennt zwei neue Kreisheimatpfleger, die beide in Helmbrechts zu Hause sind. Wolfgang Tejkl war bisher schon als stellvertretender Kreisheimatpfleger tätig und der Enchenreuther Rüdiger Feulner betreute bisher schon Teile des Landkreises Kulmbach.

### **Blühendes Helmbrechts**

Die auf einigen innerstädtischen Brachen angelegten Blühflächen stoßen bei den Besuchern der Stadt und den Einheimischen auf viel positives Feedback.

Sie bildeten eine gute Ergänzung zu den erneut vom Mai bis Oktober in der Innenstadt

aufgestellten bunten Blumenkübeln.

### **Kulturwelten in abgespeckter Form**

Erneut gab es 2021 die Helmbrechtser Kulturwelten. Allerdings mussten Heinz König und sein Team bei der Planung sehr flexibel sein, denn es galt, sich immer wieder ändernde Auflagen zu beachten. So gab es zunächst ein Besucherlimit, weshalb nicht alle Interessenten Karten erhalten konnten. Um aber den nötigen Anstand im Publikum zu wahren, richtete man den Multimediaraum im Oberfränkischen Textilmuseum im Stil eines gemütlichen Wohnzimmers ein. Im Bürgeraal standen die Stühle ebenfalls weit auseinander. An der guten Stimmung änderte dies aber nichts. Als weiterer Veranstaltungsort der Kulturwelten nutzten die Organisatoren die evangelische Johanniskirche.

Die Besucher sind von den Darbietungen einmal mehr begeistert. Die Künstler traten ohne Pause, mit teils verkürztem Programm auf, manchmal auch in zwei Veranstaltungen am selben oder an zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Das aus der Not geborene Konzept kommt beim Publikum hervorragend an und wird akzeptiert.

Gastspiele im Rahmen der Kulturwelten-Reihe gaben und waren geplant: Minguett Quartett & Victor Vilena, Leadbelly Calls, B. B. & The Blues Shacks, Das Leo Betzl Trio, Peter Karp & Band, Claudia Koreck, Café del Mundo, Helmut Eisel & Jem, Philipp Fankhauser Quintett, Wolfgang Krebs, Frederik Köster, Tobias Meinhart, La Le Lu, Andreas Kümmert, Laura Cox, Neal Black & The Healers, Evelyn Huber, Martin Zingsheim. Im Januar 2022 stehen noch zwei Konzerte mit Lauschgold auf dem Programm.

So war es zumindest geplant. Doch eine Neufassung der Corona-Regeln für Kulturveranstaltungen führte dazu, dass die Darbietungen ab Mitte November ausfielen. Sie entfallen aber nicht ganz und sollen im Jahr 2022 nachgeholt werden.

### **Helmbrechtser Abc-Schützen**

Genau 60 Kinder begannen in der Otto-Knopf-Grundschule ihre Schulkarriere. Unterrichtet werden sie in insgesamt sechs Kombiklassen, gemeinsam mit Mädchen und Jungen aus der nunmehr zweiten Jahrgangsstufe.

### **Stadtmeister im Kegeln**

Mit coronabedingter Verspätung ehrten der Sportkeglerverein Helmbrechts und der Sportstadtverband (vertreten durch Vorsitzenden Dr. Tobias Zuber) die Aktiven, die in den verschiedenen Klassen Platz eins bei der Stadtmeisterschaft im Jahr 2019 belegten. Es sind dies: Sylvia Sorge (Damen), Kerstin Schuchardt (Damen A), Ursula Hübner (Damen B), Gerlinde Groh (Damen C), Tobias Pfundt (Herren/Junioren), Klaus Neumeister (Senioren A), Siegfried Hoppert (Senioren B), Baldur Hickl (Senioren C).

### **Ökostationschef übernimmt neue Aufgabe**

Mario Wohlfahrt, bisher Leiter der Ökostation Helmbrechts, kündigte zum 30. September seinen Abschied an. Er arbeitet künftig als Kreisfachberater für Gartenbau im Landratsamt Hof und folgt dort Norbert Sörgel nach, der in den Ruhestand geht.

Ein neuer Chef für die Ökostation ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht gefunden-

### **Neue Sprecherin der Grünen**

Der Helmbrechtser Ortsverband der Grünen hat eine neue Sprecherin. Dazu gewählt wurde Lisa Bunzel. Stadt- und Kreisrat Thomas Friedrich bleibt 2. Sprecher und Barbara Denzler fungiert weiterhin als Schriftführerin.

### **Veränderungen in der SPD**

Auch der SPD-Ortsverein stellte sich neu auf. Er wird nun von einer Doppelspitze mit Ralf Kaußler und Julia Klein geleitet. Deren Stellvertretertrio bilden Lena Griebhammer, Pascal Bächer und Annette Neumeister. Schriftführer bleibt Michael Eckardt und die Kasse führt Kerstin Zuber. Die bisherige Vorsitzende Kitty Weiß hat nicht mehr für dieses Amt kandidiert, bleibt dem OV aber als Beisitzerin erhalten.

### **Kunstaussstellung übt Kritik**

Im Oberfränkischen Textilmuseum eröffnete die Ausstellung „Ein Kleid für Alle“, an der sich 14 kreative Leute mit Arbeiten beteiligten. Es ging darum, ein einfaches Kleid zu verändern. Die Idee hinter den Kunstwerken ist es, zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten anzuregen, sich z. B. zu fragen, warum man eigentlich ein einfaches Gewand kaufen soll, das mit einem Minimum

an Verarbeitungsaufwand hergestellt ist und lediglich dazu gedacht ist, den Gewinn einer Modekette zu maximieren.

### **Sportverein feiert Jubiläum**

Zur Feier des 65-jährigen Bestehens der SG Gösmes-Walberngrün erhielten die Gründungsmitglieder Eva Radenz, Heinz Witzgall und Alwin Peetz eine Anerkennung. Über die höchste BLSV-Ehrung für Funktionäre durfte sich Heinz Duballa freuen.

### **Bundestagswahlergebnis**

Die Bundestagswahl bringt in Helmbrechts folgendes Ergebnis bei den Zweitstimmen: CSU 32,5 %, SPD 25 %, AfD 12,7 %, FDP 8,9 %, Grüne 6,8 %, Freie Wähler 6,3 %, Die Linke 2,1 %, Tierschutzpartei 1,9 %, Die Partei 1,0 %, Andere 3,6 %.

Bei den Erststimmen siegte der CSU-Bundestagsabgeordnete Dr. Hans-Peter Friedrich, der erneut das Direktmandat holt, auch in Helmbrechts klar mit 39,8 % Anteil der Stimmen. Der SPD-Kandidat Jörg Nürnberger schafft über die Landesliste den Sprung ins Berliner Parlament.

In Helmbrechts liegt die Wahlbeteiligung bei 77,1 %. Im Vergleich zur letzten Bundestagswahl verlieren in Helmbrechts CSU (- 6,8 % bei den Zweitstimmen) und Die Linke (- 3,1 % bei den Zweitstimmen), während alle anderen Parteien Gewinne verzeichnen, die bei den Freien Wählern (+ 4,3 % bei den Zweitstimmen) am deutlichsten ausfallen.

Im Wahllokal Textilmuseum holt die AfD 24,3 % der Zweitstimmen, damit gelingt ihr eines ihrer besten Resultate im gesamten Landkreis. Von den anderen sieben Helmbrechtser Wahllokalen gewinnt bei den Zweitstimmen je drei Mal die CSU und die SPD. In den Briefwahlbezirken dominiert die CSU, die allerdings auch in Helmbrechts (s. oben) Verluste hinnehmen musste.

### **Treue Schützen**

Zur Hauptversammlung der Schützengesellschaft Wüstenselbitz wurden u. a. Dr. Hartmut Wunderatsch, Artur Hofmann, Karl-Heinz Neubert und Jürgen Will für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

### **Junge Schwimmer**

Auf großes Interesse stießen die Schwimm-

kurse der DLRG für Kinder. Die drei Lehrgänge im Wellenhallenbad sind in kürzester Zeit mit insgesamt 34 Jungen und Mädchen ab 5 Jahren komplett belegt. 20 Kinder bekamen nach der Ausbildung das Seepferdchen. Die Kurse waren auch deshalb möglich, weil das Hallenbad in den Ferien geöffnet hatte.

### **Dank an Funktionäre**

In einer Feierstunde im Landratsamt Hof würdigte Landrat Dr. Oliver Bär verdiente Sportfunktionäre und bedankte sich für deren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz. Aus Helmbrechts waren bei den Geehrten Rainer Schramm und Ralf Eckert vom FC Wüstenselbitz dabei.

### **100 Jahre Haarhandwerk**

Jubiläum in Wüstenselbitz: Der Friseursalon Rauh feierte sein 100-jähriges Bestehen. Derzeit arbeiten Enkel, Urenkelin und Urenkelin des Gründers miteinander in dem Familienbetrieb.

### **Ehrungen für Kommunalpolitiker**

Ende September verabschiedete Bürgermeister Stefan Pöhlmann die im April 2020 ausgeschiedenen Stadtratsmitglieder und bedankte sich für deren Einsatz zum Wohl der Stadt. Die Sondersitzung nutzte der Rathauschef auch dazu, an Karin Krügel die Silberne Bürgermedaille für 18 Jahre Arbeit im Stadtrat zu überreichen.

Bereits im Besitz dieser Auszeichnung sind die amtierenden Stadträte Kitty Weiß und Manfred Seel sowie Fritz Sauerteig, der an der Festsitzung leider nicht teilnehmen konnte. Ihnen händigte in der Festsitzung Landrat Dr. Oliver Bär die bronzenen Verdienstmedaille des bayerischen Innenministers für Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung aus. Weiß und Seel gehören seit 30 Jahren dem Stadtrat an. Ferner gab es für Fritz Sauerteig und Manfred Seel noch eine hohe Ehrung seitens der Feuerwehr, nämlich die Ehrenmedaille des Feuerwehrverbandes. Die Veranstaltung umrahmten Gerd Koppitz und Ludger Arens musikalisch mit passenden und hervorragend intonierten Melodien.

### **Straßensanierungen**

Alle Wege führen bekanntlich nach Rom, wenn es auch Umwege sind. So sah es

im Herbst auch für die Leute aus, die nach Helmbrechts wollten. Denn wegen Baumaßnahmen für den Verkehr gesperrt waren teilweise zeitgleich: die Straße von Helmbrechts nach Münchberg und zu den Autobahnauffahrten, die Straße nach Hof zwischen Volkmannsgrün und Leupoldsgrün, die Schwarzenbacher Straße in Helmbrechts. Dank der Umleitungen dauern die Fahrten in die benachbarten Orte aber nur einige Minuten länger, das war zu verkraften.

Eine zusätzliche Sperre gab es ab Mitte Oktober in Kleinschwarzenbach. Hier war wegen Kanalbauarbeiten die Ortsdurchfahrt für einige Wochen nicht passierbar.

Ferner wurden Renovierungsarbeiten innerhalb der Stadt, nämlich in der Bismarckstraße und am Stadelbergweg ausgeführt.

### **Der zehnte Ehrenbürger**

Besondere Würdigung für Klaus Wolfrum: Der frühere Landtagsabgeordnete, stellvertretende Landrat, Kreis- und Stadtrat (letzteres von 1972 bis 2020), erhielt als zehnte Persönlichkeit überhaupt die Ehrenbürgerwürde der Stadt Helmbrechts. Laut der entsprechenden Verordnung darf es nur drei lebende Ehrenbürger geben. Derzeit sind dies Prof. Dr. Werner Hohenberger und eben Klaus Wolfrum.

In einer Festsitzung im Bürgersaal bekam der SPD-Politiker die Auszeichnung. Die Festredner Bürgermeister Stefan Pöhlmann, Landrat Dr. Oliver Bär und Altbürgermeister Manfred Mutterer gingen auf die Verdienste des Ur-Helmbrechtlers ein und erzählten in ihren Redebeiträgen auch manche Anekdote. Wolfrum hat nicht nur in der Politik Akzente gesetzt, er gilt auch als Vater der Ökostation des LBV.

### **Mimen wieder auf der Bühne**

Die Theatergruppe der FGH tritt wieder an die Öffentlichkeit und hat die Proben für eine Komödie aufgenommen. Diese soll vom 3. bis 5. Dezember in drei Vorstellungen in der Göbelhalle gezeigt werden.

### **Investition in die Zukunft**

Rund 100.000 Euro hat die Stadt in den letzten beiden Jahren in die Ausstattung von Grund- und Mittelschule investiert. So wurden für ca. 25.000 Euro CO2-Messgeräte angeschafft und in allen Klassenräumen ins-

talliert. Zusätzlich förderte die Kommune die notwendige Digitalisierung.

### **Helmbrechtser Impfangebot**

Während andere Impfzentren geschlossen werden, wurde das Impfzentrum in Helmbrechts als einziges seiner Art in Stadt und Landkreis Hof reaktiviert. Dort wurden und werden auch Drittimpfungen verabreicht.

Im Landkreis Hof liegt die Quote der vollständig gegen Corona Geimpften übrigens im November 2021 bei etwa 80 Prozent.

### **Freude am Ehrenamt**

Über die 200.000. Ehrenamtskarte in Bayern durfte sich ein Helmbrechtser freuen. Sozialministerin Carolina Trautner überreichte sie in München an Christian Horn, der sich vor allem in der Vorstandschaft des FC Wüstenelbitz, aber auch in anderen einheimischen Vereinen ehrenamtlich engagiert. Zudem gehört er seit Mai 2020 dem Helmbrechtser Stadtrat als Mitglied der SPD-Fraktion an.

„Ich kann mit Fug und Recht sagen, dass es bei der Verleihung der 200.000. Ehrenamtskarte den Richtigen getroffen hat“, stellte die Ministerin fest.

### **Unternehmenszuwachs**

Drei Firmen haben 2021 ihren neuen Standort in der Helmbrechtser Max-Planck-Straße bezogen. In den Gebäuden der ehemaligen Maschinenbaufirma Framat (vormals Herzog) ist somit wieder Leben eingekehrt.

Gekauft hat das Gelände Jörg Zausig von der Firma GeoTeam, die dort ihr neues Domizil hat. Dazu kamen das von Jürgen Fischer geführte Lackierzentrum Hochfranken und das von Andreas Stiegler gegründete Ingenieurbüro enexo.

Für Bürgermeister Stefan Pöhlmann ist die Ansiedlung der Firmen ein starkes Signal für den Wirtschaftsstandort Helmbrechts.

### **Sonniger Herbstmarkt zur Kärwa**

Auch ohne Livemusik und Tanzauftritte im Freien war der verkaufsoffene Helmbrechtser Kirchweihsonntag mit Herbstmarkt ein Besuchermagnet. Immerhin standen bei Bilderbuchwetter Attraktionen wie Stadtrundfahrten mit dreirädrigen Autos der italienischen Marke Ape calessino, Schaubacken, DJ-Musik, Karussellfahren für Kinder und einiges mehr

auf dem Programm. Ganz ohne Livemusik ging es auch nicht: Im Textilmuseum traten Harry Tröger und Ralf Wunschelmeier von der Gruppe Frankorigines auf.

### **Drei Orte – eine Wehr**

Die Feuerwehr Unterweißenbach beschloss einstimmig ihre Auflösung. Doch die anfallenden Aufgaben werden weiter erfüllt, denn die Aktiven schlossen sich der FFW Wüstenselbitz an, die bereits mit der FFW Burkersreuth fusioniert hat.

### **Projektwoche der MSH**

Die Mittelschule Helmbrechts führte eine Projektwoche durch. U. a. wurde ein Theaterstück aufgeführt, in dem aufgezeigt wurde, wie schnell Jugendliche in die rechte Szene abdriften können. Zudem entstand im Pausenhof ein Graffiti, welches der gesamten Schulfamilie der Mittelschule Helmbrechts die neu gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse während der Projektwoche „Vielfalt I(i) eben“ auch langfristig vor Augen führt.

Eine weitere Aktion fand im Volkspark statt. Dort brachten die Mädchen und Jungen Flaggen und Hinweisschilder zu den unterschiedlichen Herkunftsländern der Schülerinnen und Schüler an. Zehntklässler stellten dazu Informationen aus den Ländern zusammen. Mithilfe von QR-Codes können auch die jeweiligen Nationalhymnen als interaktives Element auf den Tafeln aufgerufen werden.

### **Jubiläumsbier**

Zur anstehenden 600-Jahr-Feier der Stadt Helmbrechts braut die Museumsbrauerei in Kulmbach ein Jubiläumsbier nach traditionellem Rezept ein. Dabei handelt es sich um ein helles Exportbier, das zu besonderen Anlässen ausgeschenkt werden soll, aber auch käuflich zu erwerben ist.

### **Gedenkfeiern**

Im kleinen Kreis fand am 9. November am Todesmarsch-Mahnmal im Friedhof eine Gedenkstunde statt, in der an die Reichs-pogromnacht von 1938 erinnert wurde. Bürgermeister Stefan Pöhlmann sagte, man müsse ein Zeichen setzen für Toleranz und Demokratie, um Hass, Terror und Fremdenfeindlichkeit Werte entgegenzusetzen.

Auch in seiner Rede zum Volkstrauertag, die

er aufgrund der Corona-Lage während eines Gottesdienstes in der Johanniskirche hielt, warnte das Stadtoberhaupt vor Verbreiten von Falschmeldungen, die von Leuten gestreut werden, die der Demokratie Schaden zufügen wollen.

### **Rathaus in Narrenhand**

Zum zweiten Mal in Folge musste wegen Corona der Rathaussturm der Faschingsgesellschaft ausfallen. Es kam aber zu einem Treffen im kleinen Kreis, zu dem die Stadträte keinen „Stellungsbefehl“ erhielten. Dabei handigte Bürgermeister Stefan Pöhlmann die Stadtkasse an das immer noch amtierende Prinzenpaar aus.

### **Plakette für Naturgarten**

Der Hofer Kreisverband für Gartenbau und Landespflege übergab erneut an sieben Gartenbesitzer eine Plakette als Anerkennung für die Gestaltung eines naturnahen und insektenfreundlichen Gartens mit ökologischer Vielfalt. Eine der Auszeichnungen erhielt Constanze von Lochow aus Oberbrumberg.

### **Bürgerversammlung**

Zum zweiten Mal in Folge fand die Bürgerversammlung nur in virtueller Form statt. In seiner Videobotschaft gab Bürgermeister Stefan Pöhlmann die Einwohnerzahl zum 18. November 2021 mit 8.906 an.

68 Geburten standen 159 Sterbefällen gegenüber. 526 Personen zogen in diesem Jahr nach Helmbrechts und 459 Leute verließen die Stadt.

Trotz Corona verzeichnete die Kommune mit 5.839.971 Euro einen neuen Höchststand an Gewerbesteuererinnahmen.

Es konnte viel investiert werden, bei gleichzeitigem Schuldenabbau. Voraussichtlich gibt es, anders als ursprünglich geplant, auch heuer keine Kreditaufnahme. Dies geschah in den letzten 13 Jahren nur 2019. Die Schulden der Stadt betragen nun 3.038.222 Euro. Stefan Pöhlmann nutzte die Bürgerversammlung auch dazu, die Bevölkerung zum Impfen aufzurufen, zumal man ein Impfzentrum quasi vor der Haustür habe.

### **Verkaufsbuden auf Parkplatz**

Die Weihnachtsmärkte in Bayern fielen aufgrund eines Kabinettsbeschlusses alle aus. Da-

mit Händler aber ihre Ware verkaufen können, bot ihnen Felix Bär vom Helmbrechtser Rewe-Markt an, Flächen auf dem Parkplatz seines Geschäftes zu nutzen. Hierbei handelt es sich um Privatgrund, deshalb war dort eine Budenaufstellung möglich. Einzelne Fieranten nutzten diese Möglichkeit und betrieben auf dem großen Parkplatz für eine vorübergehende Zeit Stände.

### **Ehrliche Unkomplimente**

von Sonja Keil

Guot gedoo hamm sa  
gern hodd mer sag hört  
dej Komplimente frejher ejber sei Aussähng  
fühlt hodd mer seich – stolz wormer.

Jetzt in die feifern Joahr wass mer selber  
Woss alles naochgelosn hodd.

Mer miss seich dermejt aofinna – und erscht  
recht wemmersch aus berufnem Munde  
gsoggt griggt -  
ehrlicher und grasser wej mers hörn mieched.

Dao kumma sa – dao senn sa dao.  
Mustern dejch ve ubm bis untn  
und fräjng dejch graodraus:

ob dej brauna Fleckn aff die Händ  
oostecked senn  
ob dej rausquelledn blaua Addern blatzn ken-  
na  
worum oo die Feiß so komischa Hubbl  
wachs  
worum die Brüst su ausgeleiert senn  
und die Haut seich su faltich runzlt.

Su deitlich mieched mer sei Hinfälllichkeit  
eigntlich niet vor Aang geführt grejng  
wej des dej glann Freggerla machen –  
dej Enkl.

### **Mehrra Zeit**

von Sonja Keil

Die Zeit vergieht, lässt sich niet stobbm,  
niet oohaltn, sei gieht derhej,  
die Zeit ko mer niet bestechn,  
lefft immerzuo und wird niet mej.

Die Zeit hodd immer ihrn Rhythmus,  
kaum issa dao, issa vorbei,  
obs schlecht fer aans is odder guot,  
der Zeit, der is des aanerlei.

Jedoch die Zeit lässt sich verschenkn!  
Dassa niet su schnell verrinnt,  
ko mer sa daaln, ve Mensch ze Mensch;  
des haaßt no, dass mer Zeit gewinnt!

Besuchen Sie uns gerne auch auf facebook  
(Stadtportal Helmbrechts), bei YouTube  
(stadt\_helmbrechts) oder auf unserer Home-  
page: [www.stadt-helmbrechts.de](http://www.stadt-helmbrechts.de)

